

Implementierungsrichtlinie

zum

EDIFACT-SUBSET

EDITEC

INVRPT



INVRPT

Version 4.0

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Erläuterungen zum Lagerbestandsbericht	4
Allgemein	4
Referenzen in den Nachrichten	5
Anleitung zur Benutzung	7
Nachrichtenstruktur	8
Nachrichtenaufbaudiagramm	9
Segmentbeschreibung	13
Beispielnachrichten	42
Gesamtbeispiel	42
Detailbeispiele	44

Einleitung

Das vorliegende EDIFACT-Subset zum Nachrichtentyp „Lagerbestandsbericht“ wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Neue Medien der deutschen Sanitärindustrie e.V. und dem Deutschen Großhandelsverband Haustechnik e.V. von ITEK erstellt.

ITEK
Technologiepark 13
33100 Paderborn

Telefon: (0 52 51) 16 14 –0
Telefax: (0 52 51) 16 14 –99
E-Mail: editec@itekmbh.de

Das EDIFACT-Subset basiert auf der EDIFACT-Syntax-Version 3 und auf den folgenden öffentlichen Dokumenten:

- EDIFACT – Einheitlicher Nachrichtentyp „ORDERS“
- UN/EDIFACT Directory 96B, UN/ECE/TRADE/WP.4
- EDIFACT-Anwendungsrichtlinie Service-Segmente, Entwurf DIN 16560-Teil 1, Februar 1994
- UN/EDIFACT Codeliste D.97A

Paderborn, im Juni 2015

Erläuterungen zum Lagerbestandsbericht

Allgemein

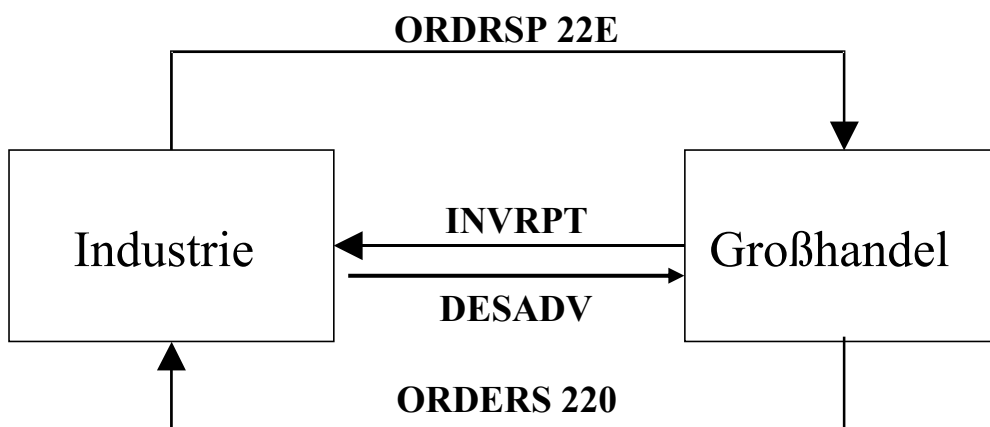
Mit dem Lagerbestandsbericht werden täglich die Bestandsdaten für ein vorher zwischen Großhandel und Hersteller vereinbartes Sortiment vom Großhandel an den Hersteller übertragen.

Voraussetzung für die Nutzung des Lagerbestandsberichtes ist die Nutzung des Lieferavis DESADV oder der Bestellbestätigung (ORDRSP) in der Version 3.1 oder höher.

Ziel ist es, dass Hersteller für das vereinbarte Sortiment die Nachbevorratung des Lagers aufgrund der mit der Nachricht Lagerbestandsbericht übermittelten Inhalte vornehmen werden. Die Disposition dieses Sortimentes wird also vom Hersteller durchgeführt.

Diese grundlegende Änderung im Ablauf des Geschäftsprozesses wirkt sich auf andere Nachrichten aus. So werden Bestellungen für das vereinbarte Sortiment nicht mehr vom Großhandel ausgelöst, sondern vom Hersteller wird das Lieferavis oder die Bestellbestätigung gesendet.

Für den Prozess der automatischen Lagerdisposition durch den Hersteller gilt folgender Ablauf:



Mit dem INVRPT kann der Großhändler an den Hersteller neben den Mengenangaben im RFF-Segment im Kopfteil des INVRPT eine Bestellnummer übertragen. Diese Bestellnummer ist im System des Großhändlers reserviert für eine Bestellung, die vom Hersteller aufgrund der im INVRPT übermittelten Werte erzeugt wird.

Vom Hersteller ermittelter Bedarf wird dem Großhändler nicht über eine gesonderte ORDERS-Nachricht, sondern über DESADV oder über eine Bestellbestätigung mit Code 22E im BGM-Segment angezeigt. Als Bestellnummer wird in der ORDRSP-Nachricht die zuvor vom Großhandel im INVRPT übermittelte Bestellnummer verwendet. Wurde im INVRPT keine Bestellnummer vom Großhändler an den Hersteller übertragen, so wird vom Hersteller eine Bestellnummer generiert. Die ursprüngliche Nachricht EDITEC-ORDRSP 3.0 wurde um den Qualifier 22E im BGM-Segment ergänzt.

Erläuterungen zum Lagerbestandsbericht

Mit dem INVRPT werden keine Informationen hinsichtlich des zeitlichen Bedarfs beim Großhandel übertragen. Der Großhändler hat nun die Möglichkeit, seine offenen Kundenaufträge (z. B. Aufträge des Handwerks beim Großhandel) an den Hersteller zu übertragen. Dazu wurde in der Nachricht ORDERS der Code 220 im BGM aufgenommen. Dieser kennzeichnet, dass die ORDERS einen Kundenauftrag beim Großhandel darstellt. Eine ORDERS mit Code 220 im BGM-Segment löst also keine direkte Warenbewegung aus, sondern dient nur zur Information.

Werden im INVRPT anstelle der "Wareneingangsmenge (Code 48)" die "offenen Bestellungen(Lagerbestellungen) (Code 73)" übertragen, so kann zusätzlich der offene Bestellbestand des Großhandels bei der Industrie als ORDERS mit Code "248" übertragen werden. Anhand dieser Information kann die Industrie den offenen Rollwarenbestand ermitteln.

Referenzen in den Nachrichten

Beispielnachricht INVRPT:

UNA:+.? '
UNB+UNOC:3+X:52+Y:65+010308:1107+123+X'
UNH+11111111+INVRPT:D:96B:UN'
BGM+35+0815'
DTM+137:20001222:102'
RFF+ACE: 01321864864 '
NAD+SU+4300001000009::9++Institut für Technologietransfer:in der elektronischen Kommunikation+Technologiepark 19+Paderborn++33100+DE'
CTA++:HerrMüller'
LIN+1++4312345123459:EN'
PIA+1+123456:MF'
QTY+145:9:PCE'
DTM+50:20011222:102'
QTY+48:3:PCE'
QTY+216:25:PCE'
UNT+13+111111111'
UNZ+1+123'

Erläuterungen zum Lagerbestandsbericht

Beispielnachricht ORDRSP, die auf Basis der Lagerbestandsberichte vom Hersteller an den Großhändler gesendet werden:

UNA:+.?'
UNB+UNOC:3+Y:65+X:52+010308:1107+123'
UNH+1+ORDRSP:D:96B:UN:DESN11'
BGM+22E+123456'
DTM+4:20010308:102'
DTM+2:20010311:102'
RFF+VN: 01321864864 '
NAD+SU+4300001000009::9++Institut für Technologietransfer:in der elektronischen Kommunikation+Technologiepark 19+Paderborn++33100+DE'
LIN+1++4312345123459:EN'
QTY+12:10:PCE'
UNT+12+1'
UNZ+1+123'

Anleitung zur Benutzung

Anzahl der maximal möglichen Wiederholungen (der Muss-Status bezieht sich immer auf das Segment und nicht auf die maximale Wiederholrate)

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0210		SG5	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.						

0220	19	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner
------	----	------------	---	---	---	-----------------------

Segment-Kennung

Segment-Status
(M=Muss / C=Kann)

Segment-Bezeichnung

Datenelement-Kennung

3139			N			Wird im Subset nicht benutzt.
------	--	--	---	--	--	-------------------------------

Hier handelt es sich um ein Datenelement, das nicht im Subset verwendet wird, aber als Datenelement auf Datenelementgruppenebene oder in einer Datenelementgruppe zwischen zwei im Subset verwendeten Datenelementen steht. Bei der Implementierung müssen diese Datenelemente nicht berücksichtigt werden.

Datenelementgruppen-Kennung

Datenelementgruppen-Bezeichnung

Datenelementgruppen-Status

C056	ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN		C			
3413			N			Wird im Subset nicht benutzt.

Datenelement-Kennung in einer Datenelementgruppe

Datenelement-Bezeichnung

Datenelement-Status

3412	Abteilung oder Bearbeiter	C an..35				Name des Sachbearbeiters.
------	---------------------------	----------	--	--	--	---------------------------

Alphanumerisch mit einer maximalen Länge von 35 Stellen; bei fixer Länge fallen die Punkte “..” weg; weiterhin bedeutet: a=alphabetisch und n=numerisch.

Nähere Erläuterungen zur Anwendung einzelner Elemente im Subset

Nachrichtenstruktur

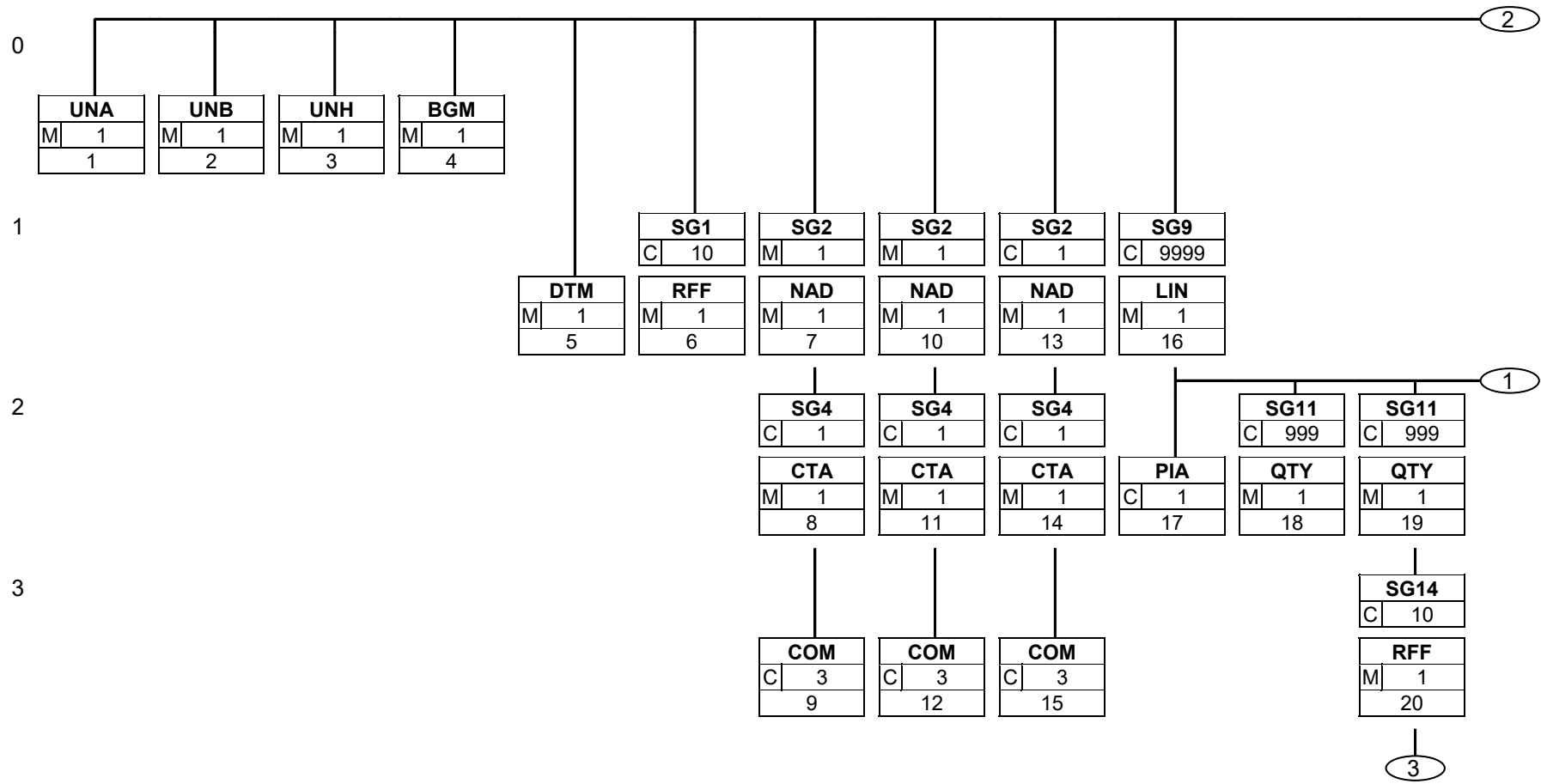
UNA	1	M	1	- Trennzeichenvorgabe
UNB	2	M	1	- Nutzdaten-Kopfsegment
UNH	3	M	1	- Nachrichten-Kopfsegment
BGM	4	M	1	- Beginn der Nachricht
DTM	5	M	1	- Datum-/Zeit-/Periodenangaben
SG1		C	10	- RFF
RFF	6	M	1	- Referenzangaben
SG2		M	1	- Großhändler
NAD	7	M	1	- Name und Adresse
SG4		C	1	- CTA-COM
CTA	8	M	1	- Kommunikationspartner
COM	9	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG2		M	1	- Hersteller
NAD	10	M	1	- Name und Adresse
SG4		C	1	- CTA-COM
CTA	11	M	1	- Kommunikationspartner
COM	12	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG2		C	1	- Warenempfänger
NAD	13	M	1	- Name und Adresse
SG4		C	1	- CTA-COM
CTA	14	M	1	- Kommunikationspartner
COM	15	C	3	- Kommunikationsverbindung
SG9		C	9999	- LIN-PIA-SG11-SG11-SG11-SG11
LIN	16	M	1	- Positionsdaten
PIA	17	C	1	- Zusätzliche Produktinformation
SG11		C	999	- Mengenangaben ohne Datum-/Zeit-/Periodenangaben
QTY	18	M	1	- Menge
SG11		C	999	- Offene Bestellungen
QTY	19	M	1	- Menge
SG14		C	10	- RFF-DTM
RFF	20	M	1	- Referenzangaben
DTM	21	C	1	- Datum-/Zeit-/Periodenangaben
SG11		C	999	- Wareneingangsmenge / Verkaufsmenge
QTY	22	M	1	- Menge
DTM	23	M	2	- Datum-/Zeit-/Periodenangaben
SG11		C	999	- Umlagerung
QTY	24	M	1	- Menge
INV	25	M	1	- Lagerhaltungsangaben
LOC	26	M	5	- Ortsangaben
DTM	27	M	1	- Datum-/Zeit-/Periodenangaben
UNT	28	M	1	- Nachrichten-Endesegment
UNZ	29	M	1	- Nutzdaten-Endesegment

St = Status

EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional

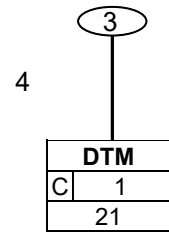
Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised, N=Nicht benutzt/Not used, X=Nicht benutzt/Not used

Nachrichtenaufbaudiagramm

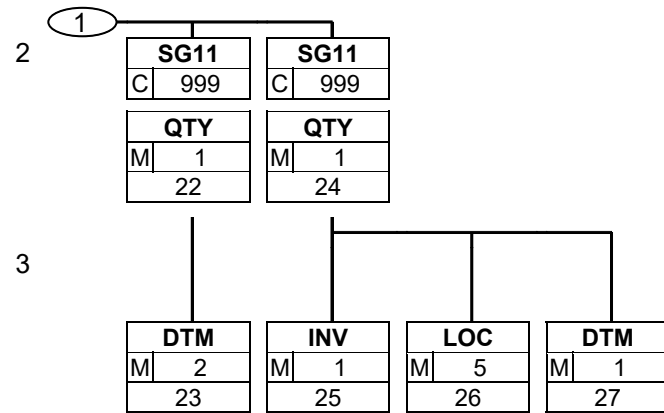


Status: M=Muss/Mandatory, C=Conditional, R=Erforderlich/Required, O=Optional, D=Abhängig von/Dependent, A=Empfohlen/Advised, N=Nicht benutzt/Not used, X=Nicht benutzt/Not used

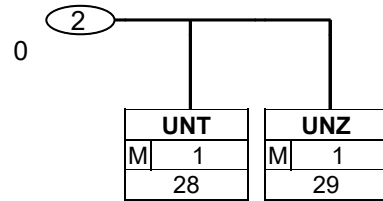
Nachrichtenaufbaudiagramm



Nachrichtenaufbaudiagramm



Nachrichtenaufbaudiagramm



Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0000	1	UNA	M	1	0	Trennzeichenvorgabe

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNA				
UNA1	: Trenner	M	an1	Trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe : Konstante
UNA2	+ Trenner	M	an1	Trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente + Konstante
UNA3	, Dezimalzeichen (Komma)	M	an1	, Konstante
UNA4	? Freigabezeichen	M	an1	Gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück. ? Konstante
UNA5	Leerzeichen	M	an1	Reserviert für spätere Anwendungen
UNA6	' Segment-Endezeichen	M	an1	' Konstante

Beschreibung: Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.

Beispiel: UNA : + , ? '

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0000	2	UNB	M	1	0	Nutzdaten-Kopfsegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNB				
S001	SYNTAX-BEZEICHNER	M		
0001	Syntax-Kennung	M	a4	Konstanter Wert: UNOC EDIFACT-Syntax Ausgabe C
0002	Syntax-Versionsnummer	M	n1	Konstanter Wert: 3 EDIFACT-Syntax Version 3
S002	ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M		
0004	Absenderbezeichnung	M	an..35	Kennung des Absenders (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)
0007	Identifikationscode, Qualifier	M	an..4	Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung: 65 Telebox400 (Deutsche Telekom) ZZZ Weitere Netzbetreiber 14 Absender GLN SHK SHK-Mail
S003	EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI	M		
0010	Empfängerbezeichnung	M	an..35	Kennung des Empfängers (z. B. Identifikationsnummer in der Telebox400)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	M	an..4	Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen zur Verfügung: 65 Telebox400 (Deutsche Telekom) ZZZ Weitere Netzbetreiber 14 Empfänger GLN SHK SHK-Mail
S004	DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG	M		
0017	Datum der Erstellung	M	n6	Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT" (Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).
0019	Uhrzeit der Erstellung	M	n4	Format: HHMM
0020	DATENAUSTAUSCHREFERENZ	M	an..14	Lückenlos aufsteigende Nummer je Kommunikationsadresse (X.400, Provider, ...) und Nachrichtentyp. Die Datenaustauschreferenznummer dient der Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.
S005		N		
0022		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0026		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0029		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0031		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0032		N		Wird im Subset nicht benutzt.
0035	Testkennzeichen	C	n1	Testkennzeichen

Beschreibung:

Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/ Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann dazu ein Passwort des Empfängers übertragen werden.

Beispiel:

UNB+UNOC:3+4098765432111:14+4012345678911:14+150310:1500+T636051+++++1'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0010	3	UNH	M	1	0	Nachrichten-Kopfsegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNH				
0062	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	M	an..14	In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.
S009	NACHRICHTENKENNUNG	M		
0065	Nachrichtentypkennung	M	an..6	Konstanter Wert: INVRPT INVENTORY REPORT
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M	an..3	Konstanter Wert: D Draft version/UN/EDIFACT Directory
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M	an..3	Konstanter Wert: 96B UN/EDIFACT Draft Directory D.96B
0051	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..2	UN Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	M	an..6	Konstanter Wert: ITEK40 Version 4.0

Beschreibung: Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDITEC-Subset „Lagerbestandsbericht“ basiert auf dem Nachrichtentyp „INVRPT“.

Beispiel: UNH+1+INVRPT:D:96B:UN:ITEK40'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0020	4	BGM	M	1	0	Beginn der Nachricht

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
BGM				
C002	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME	M		
1001	Dokumenten-/Nachrichtename, codiert	M	an..3	<p>33E Nur Bestandsübermittlung (OHNE Nachschublieferrung)</p> <p>35 Lagerbestandsbericht</p> <p>35E Lagerbestandsbericht von Industrie an Handel (eigener Code)</p> <p>Mit dem Code "33E" kann der Großhandel zusätzlich Lagerbestandsdaten für Artikel übermitteln, die nicht am LO-GH-IN Verfahren (maschinelle Disposition Industrie/Großhandel) teilnehmen.</p> <p>Damit können auch für diese Artikel die Lagertransparenz hergestellt werden.</p> <p>Alternativ können auch alle Artikel die sowohl am LO-GH-IN Verfahren teilnehmen als auch die Artikel die nicht am LO-GH-IN Verfahren teilnehmen, in einer Übertragsdatei mit Code "35" übermittelt werden.</p>
C106	DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION	M		
1004	Dokumenten-/Nachrichtenummer	M	an..35	Nummer des Lagerbestandsberichtes

Beschreibung: Im BGM-Segment werden die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.

Beispiel: BGM+35+9121 '

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0040	5	DTM	M	1	1	Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier	M	an..3	137 Dokumenten- / Nachrichtendatum
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M	an..35	Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	M	an..3	102 Format: JJJJMMTT

Beispiel: DTM+137:20150423:102'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
--------	----	---------	----	---------	-------	------

0050		SG1	C	10	1	RFF
------	--	------------	---	----	---	------------

Die Vorgangsnummer des Großhändlers ist eine für Bestellungen, die vom Hersteller erzeugt wird, reservierte Bestellnummer, die Großhändler mit dieser Nachricht übertragen sollen. Wird hier eine reservierte Bestellnummer übertragen, so muss der Hersteller diese mit der nächsten Bestellbestätigung zurücksenden. Wird keine Bestellnummer vom Großhändler übertragen, so muss der Hersteller eine Bestellnummer generieren. Für die Übermittlung der DESADV ist keine Bestellnummer erforderlich.

0060	6	RFF	M	1	1	Referenzangaben
------	---	------------	---	---	---	------------------------

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	REFERENZANGABEN	M		
1153	Referenz, Qualifier	M	an..3	ACE Vorgangsnummer des Großhändlers
1154	Referenznummer	M	an..35	Nummer bzw. Bezeichnung, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.

Beispiel: RFF+ACE:0123/456789'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080		SG2	M	1	1	Großhändler
Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 4 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0090	7	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	WS Großhändler
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	M		
3039	Partneridentifikationsnummer, codiert	M	an..35	In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummer)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	C		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
C059	STRASSE	C		
3042	Straße und Hausnummer	M	an..35	
3164	ORT	C	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	C	an..9	
3207	LAND, CODIERT	C	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166: BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB Großbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembourg NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Beispiel: NAD+WS+4098765432111::9++Max:Mustermann+Musterstr. 16+Musterstadt++12345+DE'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0140		SG4	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe umfasst das Segment CTA zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0150	8	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment wird der Ansprechpartner/Sachbearbeiter des beteiligten Partners übertragen.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0140		SG4	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe umfasst das Segment CTA zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0160	9	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG		M	
3148	Kommunikationsnummer		M an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier		M an..3	EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@muster.de:EM'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080		SG2	M	1	1	Hersteller
Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 4 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0090	10	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	SU Hersteller
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	M		
3039	Partneridentifikationsnummer, codiert	M	an..35	In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummer)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	C		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
C059	STRASSE	C		
3042	Straße und Hausnummer	M	an..35	
3164	ORT	C	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	C	an..9	
3207	LAND, CODIERT	C	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166: BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB Großbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembourg NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Beispiel: NAD+SU+4012345678911::9++Firma Fix:Fertig+Dattelweg 17+Berlin++00000+DE'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0140		SG4	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe umfasst das Segment CTA zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0150	11	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment wird der Ansprechpartner/Sachbearbeiter des beteiligten Partners übertragen.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0140		SG4	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe umfasst das Segment CTA zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0160	12	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	M		
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier	M	an..3	EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@e_mail.de:EM'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0080		SG2	C	1	1	Warenempfänger
Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 4 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.						
0090	13	NAD	M	1	1	Name und Adresse

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
NAD				
3035	PARTNER, QUALIFIER	M	an..3	DP Warenempfänger Großhandel
C082	IDENTIFIKATION DES PARTNERS	M		
3039	Partneridentifikationsnummer, codiert	M	an..35	In Abhängigkeit von dem oben angegebenen Qualifier wird hier die Identifikationsnummer des Partners angegeben.
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	9 GLN (GS1 als deutscher Herausgeber der GLN-Nummern) ZZZ bilateral vereinbart (Kunden- bzw. Lieferanten-Nummer)
C058		N		
3124		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C080	NAME DES PARTNERS	M		
3036	Name des Partners	M	an..35	Name 1 des Partners.
3036	Name des Partners	C	an..35	Name 2 des Partners.
C059	STRASSE	M		
3042	Straße und Hausnummer	M	an..35	
3164	ORT	M	an..35	
3229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3251	POSTLEITZAHL	M	an..9	
3207	LAND, CODIERT	M	an..3	Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166: BE Belgien BG Bulgarien DK Dänemark DE Deutschland FI Finnland FR Frankreich GR Griechenland GB Großbritannien IE Irland IT Italien CA Kanada LU Luxembourg NL Niederlande NO Norwegen AT Österreich PT Portugal SE Schweden CH Schweiz ES Spanien TR Türkei US USA

Beschreibung: Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen.

Beispiel: NAD+DP+401234500009::9++Max:Mustermann+Musterstr. 16+Musterstadt++12345+DE'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0140		SG4	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe umfasst das Segment CTA zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0150	14	CTA	M	1	2	Kommunikationspartner

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
CTA				
3139		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C056	Department or employee details	M		
3413		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3412	Abteilung oder Bearbeiter	M	an..35	Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.

Beschreibung: Im CTA-Segment wird der Ansprechpartner/Sachbearbeiter des beteiligten Partners übertragen.

Beispiel: CTA++:Max Mustermann'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0140		SG4	C	1	2	CTA-COM
Diese Segmentgruppe umfasst das Segment CTA zur Angabe eines Ansprechpartners.						
0160	15	COM	C	3	3	Kommunikationsverbindung

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
COM				
C076	KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	M		
3148	Kommunikationsnummer	M	an..512	
3155	Kommunikationsweg/ -dienst, Qualifier	M	an..3	EM E-Mail FX Fax TE Telefon

Beschreibung: Ein Segment zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segments angegebenen Sachbearbeiters oder der Abteilung.

Beispiel: COM+max_mustermann@e_mail.de:EM'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0290		SG9	C	9999	1	LIN-PIA-SG11
0300	16	LIN	M	1	1	Positionsdaten

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
LIN				
1082	POSITIONSNUMMER	M	n..6	Aufsteigende Nummerierung.
1229		N		Wird im Subset nicht benutzt.
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION	M		
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	EN GTIN-Nummer MF Werksartikelnummer

Beschreibung: Im LIN-Segment werden nach einer aufsteigenden Nummer (Positionsnummer) Positionen übertragen.

Beispiel: LIN+1++333942:MF'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0290		SG9	C	9999	1	LIN-PIA-SG11
0310	17	PIA	C	1	2	Zusätzliche Produktinformation

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
PIA				
4347	PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION	M	an..3	1 zusätzliche Produktinformation
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		M	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Artikelnummer des Großhändlers
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	BP Artikelnummer des Großhändlers
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Lagerort des Großhandels; die Verwendung ist bilateral abzustimmen.
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	XLO Bilateral vereinbart, hier Lagerort des Großhandels (eigener Code)
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	M	an..35	Lagerplatz des Großhandels; die Verwendung ist bilateral abzustimmen.
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	M	an..3	XLP Bilateral vereinbart, hier Lagerplatz des Großhandels (eigener Code)
C212	WAREN-/LEISTUNGSNUMMER IDENTIFIKATION		C	
7140	Waren-/Leistungsnummer	C	an..35	GTIN / EAN
7143	Waren-/Leistungsnummer, codiert	C	an..3	EN GTIN

Beispiel:

PIA+1+123456:BP+1723-15-16:XLO+1002:XLP+4012345000021:EN'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Mengenangaben ohne Datum-/Zeit-/Periodenangaben
0430	18	QTY	M	1	2	Menge

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
QTY				
C186	MENGENANGABEN		M	
6063	Menge, Qualifier		M an..3	98 Maximalbestand 97 Mindestbestand 143 Warenrückstand (sofortige Lieferung notwendig) 145 Lagerbestand (physischer Lagerbestand) 216 reservierte Menge 230 Monatsbedarf (eigener Code) 48I Umlagerung zur Industrie / Rückwaren
6060	Menge		M n..15	Menge des bestellten Artikels mit maximal drei Nachkommastellen.
6411	Maßeinheit, Qualifier		M an..3	CMK Quadrat-Zentimeter CMQ Kubik-Zentimeter CMT Zentimeter DZN Dutzend GRM Gramm HLT Hektoliter KGM Kilogramm KTM Kilometer LTR Liter MMT Millimeter MTK Quadrat-Meter MTQ Kubik-Meter MTR Meter PAK Packung PCE Stück PR Paar RO Anzahl Rollen SET Satz TNE Tonne

Beschreibung: Im QTY-Segment werden Bestandsmengen übertragen.

Beispiel: QTY+98:5,00:PCE'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Offene Bestellungen
0430	19	QTY	M	1	2	Menge

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
QTY				
C186	MENGENANGABEN		M	
6063	Menge, Qualifier		M an..3	73 offene Bestellungen (Lagerbestellungen)
6060	Menge		M n..15	Menge des bestellten Artikels mit maximal drei Nachkommastellen.
6411	Maßeinheit, Qualifier		M an..3	CMK Quadrat-Zentimeter CMQ Kubik-Zentimeter CMT Zentimeter DZN Dutzend GRM Gramm HLT Hektoliter KGM Kilogramm KTM Kilometer LTR Liter MMT Millimeter MTK Quadrat-Meter MTQ Kubik-Meter MTR Meter RO Anzahl Rollen PAK Packung PCE Stück PR Paar SET Satz TNE Tonne

Beschreibung: Im QTY-Segment werden Bestandsmengen übertragen.

Beispiel: QTY+73:10,00:PCE'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0560		SG14	C	10	3	RFF-DTM
0570	20	RFF	M	1	3	Referenzangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
RFF				
C506	Referenzangaben		M	
1153	Referenz, Qualifier		M an..3	Konstanter Wert: ON Bestellnummer des Großhändlers
1154	Reference number		C an..35	
1156	Bestellposition		C an..6	

Beispiel: RFF+ON:ABC123:1'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0560		SG14	C	10	3	RFF-DTM
0580	21	DTM	C	1	4	Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier	M	an..3	Folgende Codes stehen zur Verfügung: 137 Dokumenten- / Nachrichtendatum
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	C	an..35	Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	C	an..3	Konstanter Wert: 102 JJJJMMTT

Beispiel: DTM+137:20150403:102'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Wareneingangsmenge / Verkaufsmenge
0430	22	QTY	M	1	2	Menge

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
QTY				
C186	MENGENANGABEN		M	
6063	Menge, Qualifier		M an..3	48 Wareneingangsmenge 153 Verkaufsmenge
6060	Menge		M n..15	Menge des bestellten Artikels mit maximal drei Nachkommastellen.
6411	Maßeinheit, Qualifier		M an..3	CMK Quadrat-Zentimeter CMQ Kubik-Zentimeter CMT Zentimeter DZN Dutzend GRM Gramm HLT Hektoliter KGM Kilogramm KTM Kilometer LTR Liter MMT Millimeter MTK Quadrat-Meter MTQ Kubik-Meter MTR Meter RO Anzahl Rollen PAK Packung PCE Stück PR Paar SET Satz TNE Tonne

Beschreibung: Im QTY-Segment werden Bestandsmengen übertragen.

Beispiel: QTY+48:10,00:PCE

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Wareneingangsmenge / Verkaufsmenge
0470	23	DTM	M	2	3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier	M	an..3	90 Beginn Meldezeitraum 91 Ende Meldezeitraum
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M	an..35	Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	M	an..3	102 Format: JJJJMMTT

Beispiel: DTM+90:20150420:102'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Umlagerung
0430	24	QTY	M	1	2	Menge

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
QTY				
C186	MENGENANGABEN		M	
6063	Menge, Qualifier		M an..3	48Z Umbuchungsmenge Zugang 48A Umbuchungsmenge Abgang 47A Geplanter Abgang Umlagerung Handel 47Z Geplanter Zugang Umlagerung anfragendes Lager des Großhändlers
6060	Menge		M n..15	Menge des bestellten Artikels mit maximal drei Nachkommastellen.
6411	Maßeinheit, Qualifier		M an..3	CMK Quadrat-Zentimeter CMQ Kubik-Zentimeter CMT Zentimeter DZN Dutzend GRM Gramm HLT Hektoliter KGM Kilogramm KTM Kilometer LTR Liter MMT Millimeter MTK Quadrat-Meter MTQ Kubik-Meter MTR Meter PAK Packung PCE Stück PR Paar RO Anzahl Rollen SET Satz TNE Tonne

Beschreibung: Im QTY-Segment werden Bestandsmengen übertragen.

Beispiel: QTY+48Z:10,00:PCE'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Umlagerung
0440	25	INV	M	1	3	Lagerhaltungsangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
INV				
4501	RICHTUNG DER LAGERBEWEGUNG, CODIERT	M	AN..1	1 Inventarabgang 2 Inventarzugang

Beispiel: INV+1 '

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Umlagerung
0460	26	LOC	M	5	3	Ortsangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
LOC				
3227	ORTSANGABEN, QUALIFIER	M	an..3	249 Lagerort
C517	ORTSANGABEN	M		
3225	Ortsangabe	M	an..25	Identifikation der Ortsangabe
1131		N		Wird im Subset nicht benutzt.
3055	Verwaltende Organisation, codiert	M	an..3	ZZZ bilateral vereinbart 14 GLN-Nummer
3224	Ortsangabe	M	an..70	Textuelle Angabe des Ortes

Beschreibung: Im LOC-Segment muss der Verkaufsort übertragen werden.

Beispiel: LOC+249+GLN Empfangendes Haus::14:Ort'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0420		SG11	C	999	2	Umlagerung
0470	27	DTM	M	1	3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
DTM				
C507	DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN	M		
2005	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier	M	an..3	50 Datum der Warenbewegung
2380	Datum-/Zeit-/Periodenangaben	M	an..35	Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.
2379	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier	M	an..3	102 Format: JJJJMMTT

Beispiel: DTM+50:20150423:102'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0700	28	UNT	M	1	0	Nachrichten-Endesegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNT				
0074	ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT	M	n..6	Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.
0062	NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	M	an..14	Hier muss dieselbe Referenznummer wie in UNH/0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.

Beschreibung: Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.

Beispiel: UNT+26+1'

Segmentbeschreibungen

Nummer	Nr	Segment	St	MaxWdh.	Ebene	Name
0000	29	UNZ	M	1	0	Nutzdaten-Endesegment

Tag	Name	St	Format	Verwendung / Anmerkungen
UNZ				
0036	DATENAUSTAUSCHZÄHLER	M	n..6	Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.
0020	DATENAUSTAUSCHREFERENZ	M	an..14	Hier muss dieselbe Referenznummer wie in UNB/0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.

Beschreibung: Im UNZ-Segment können ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.

Beispiel: UNZ+1+T636051'

Gesamtbeispiel

UNA:+,?'
UNB+UNOC:3+4098765432111:14+4012345678911:14+150310:1500+T636051'
UNH+1+INVRPT:D:96B:UN:ITEK40'
BGM+35+9121'
DTM+137:20150423:102'
RFF+ACE:0123/456789'
NAD+WS+4098765432111::9'
CTA++:Max Mustermann'
COM+max_mustermann@muster.de:EM'
NAD+SU+4012345678911::9++Firma Fix:Fertig+Dattelweg 17+Berlin++00000+DE'
LIN+1++333942:MF'
PIA+1+123456:BP+1723-15-16:XLO+1002:XLP'
QTY+98:5,00:PCE'
QTY+97:10,00:PCE'
QTY+145:20,00:PCE'
LIN+2++4000000333943:EN'
PIA+1+123458:BP+1723-15-16:XLO+1003:XLP'
QTY+145:2,00:PCE'
QTY+48I:3,00:PCE'
LIN+3++333944:MF'
PIA+1+123459:BP+1723-15-16:XLO+1004:XLP'
QTY+145:2,00:PCE'
QTY+73:10,00:PCE'
RFF+ON:ABC123:1'
DTM+137:20150403:102'
LIN+4++333945:MF'
PIA+1+123460:BP+1723-15-16:XLO+1005:XLP'
QTY+145:15,00:PCE'
QTY+48:10,00:PCE'
DTM+90:20150420:102'
DTM+91:20150420:102'
LIN+5++333946:MF'
PIA+1+123461:BP+1723-15-16:XLO+1006:XLP'
QTY+145:15,00:PCE'
QTY+48A:10,00:PCE'
INV+1'
LOC+249+Ort::14:GLN Empfangendes Haus'
DTM+50:20150423:102'
LIN+6++333947:MF'
PIA+1+123462:BP+1723-15-16:XLO+1007:XLP'
QTY+145:30,00:PCE'
QTY+48Z:10,00:PCE'
INV+2'
LOC+249+Ort::14:GLN Abgebendes Haus'
DTM+50:20150423:102'
LIN+7++333948:MF'
PIA+1+123463:BP+1723-15-16:XLO+1008:XLP'
QTY+145:22,00:PCE'
QTY+47A:10,00:PCE'
INV+1'

Beispielnachrichten

LOC+249+Ort::14:GLN Empfangendes Haus'
DTM+50:20150423:102'
LIN+8++333949:MF'
PIA+1+123464:BP+1723-20-25:XLO+1001:XLP'
QTY+145:22,00:PCE'
QTY+47Z:10,00:PCE'
INV+2'
LOC+249+Ort::14:GLN Abgebendes Haus'
DTM+50:20150427:102'
LIN+9++333949:MF'
PIA+1+123465:BP+1723-20-25:XLO+1002:XLP'
QTY+145:25,00:PCE'
QTY+153:40,00:PCE'
DTM+90:20150301:102'
DTM+91:20150331:102'
LIN+9++333950:MF'
PIA+1+123466:BP+1723-20-25:XLO+1003:XLP'
QTY+145:100,00:PCE'
QTY+216:40,00:PCE'
UNT+68+1'
UNZ+1+T636051'

Detailbeispiele

Beispiel Min/Max

LIN+1++333942:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+98:5,00:PCE'
QTY+97:10,00:PCE'
QTY+145:20,00:PCE'

Beispiel Umlagerung zur Industrie

LIN+2++4000000333943:EN'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:2,00:PCE'
QTY+48I:3,00:PCE'

Beispiel Offener Bestellbestand

LIN+3++333944:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:2,00:PCE'
QTY+73:10,00:PCE'
RFF+ON:ABC123:1'
DTM+137:20150403:102'

Beispiel Wareneingang

LIN+4++333945:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:15,00:PCE'
QTY+48:10,00:PCE'
DTM+90:20150420:102'
DTM+91:20150420:102'

Beispiel Umlagerungsmenge Abgang

LIN+5++333946:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:15,00:PCE'
QTY+48A:10,00:PCE'
INV+1'
LOC+249+Ort::14:GLN Empfangendes Haus'
DTM+50:20150423:102'

Beispiel Umlagerungsmenge Zugang

Beispielnachrichten

LIN+6++333947:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:30,00:PCE'
QTY+48Z:10,00:PCE'
INV+2'
LOC+249+Ort::14:GLN Abgebendes Haus'
DTM+50:20150423:102'

Beispiel geplanter Umlagerungsmenge Abgang

LIN+7++333948:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:22,00:PCE'
QTY+47A:10,00:PCE'
INV+1'
LOC+249+Ort::14:GLN Empfangendes Haus'
DTM+50:20150423:102'

Beispiel geplanter Umlagerungsmenge Zugang

LIN+8++333949:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:22,00:PCE'
QTY+47Z:10,00:PCE'
INV+2'
LOC+249+Ort::14:GLN Abgebendes Haus'
DTM+50:20150427:102'

Beispiel Verkaufsmenge

LIN+9++333949:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:25,00:PCE'
QTY+153:40,00:PCE'
DTM+90:20150301:102'
DTM+91:20150331:102'

Beispiel Reservierung

LIN+9++333950:MF'
PIA+1+Artikelnummer beim Großhändler:BP+Lagerort:XLO+Lagerplatz:XLP'
QTY+145:100,00:PCE'
QTY+216:40,00:PCE'